

Kundennummer

Antragsnummer

Anhang zum Maßnahmenkonzept im Bundes-Länder-Programm Stadtumbau	Programmteil - stadumbaubedingte Rückführung städtischer Infrastruktur – Programmjahr (zu Beiblatt 1)
---	---

Stadt/Gemeinde

Fördergebiet

1. Maßnahmebeschreibung/Eigentümer/Maßnahmeträger
--

1.1 Maßnahme gemäß lfd. Nr. im Beiblatt 1¹

- Rückführung/Rückbau von**
- technischer Infrastruktur**
- sozialer Infrastruktur**

oder

- Herrichtung eines Gebäudes der sozialen Infrastruktur für eine neue Nutzung**

Beschreibung der neuen Nutzung:

nähere Bezeichnung/Beschreibung der Infrastrukturmaßnahme:

(Rückbau von Versorgungsleitungen, Querschnittsänderung von Versorgungsleitungen, – ergänzend sind Projektunterlagen beizufügen, aus denen Details der Kostenschätzung, Gesamtfinanzierung sowie dem räumlichen und ursächlichen Bezug zum Stadtumbaugebiet ersichtlich werden)

--

Steht die beantragte Infrastrukturmaßnahme im direkten Zusammenhang mit dem flächenhaften Rückbau im o.g. Fördergebiet?

- nein** **ja**

Dient die beantragte Infrastrukturmaßnahme der dauerhaften Versorgung der im Übrigen angeschlossenen und nach dem Rückbau verbleibenden Nutzungseinheiten?

- nein** **ja**

Die beantragte Maßnahme dient einer Zwischenlösung?

- nein** **ja**

Ist der Rückbau der Infrastruktureinrichtung unvermeidbar?

- nein** **ja**

Wäre eine andere Lösung (neben Rückbau) z.B. Nachnutzung der Infrastruktureinrichtung möglich?

- nein** **ja**

Wenn ja:

Beschreibung der Nachnutzung

¹ Zutreffendes Ankreuzen bzw. ausfüllen

1.2 geplante Kosten und Finanzierung

Kostenart	Betrag (in €)	Finanzierungsart	Betrag (in €)
		beantragte Finanzhilfe	
		Eigenmittel	
		Darlehen von	
Gesamtkosten		Gesamtfinanzierung	

1.3 Erklärungen des Eigentümers/Maßnahmeträgers

Name/Firma 	Kundennummer Straße, Hausnummer PLZ Ort
-----------------------------------	---

Für die Stadt/Gemeinde sind als Anlagen beigefügt:

- Lageplan/Kartenmaterial mit Kennzeichnung der Maßnahme
- Abbruchgenehmigung
- Projektbeschreibung
- Kostenschätzung
- Finanzierungsnachweise
- SAB-Datenschutzerklärung (VD60450)

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass alle in diesem Formular in der Ziffer 1 getätigten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestal-

tungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Unterzeichner sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Eigentümer/Maßnahmeträger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel

2. Erklärungen der Stadt / Gemeinde

Stadt/Gemeinde	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort

- Die Stadt/Gemeinde erklärt, dass
- a) sich die Maßnahme im genannten Fördergebiet befindet bzw. zu diesem ein direkter Bezug besteht,
 - b) es sich bei der Maßnahme um die stadumbaubedingte Rückführung städtischer Infrastruktur handelt, die im Zusammenhang mit flächenhaften Rückbaumaßnahmen stehen,
 - c) die Maßnahme einer dauerhaften Lösung dient,
 - d) es sich bei der/den unter Pkt. 1.3 genannten Person/en um den/die Eigentümer/Projektträger der beantragten Maßnahme handelt und
 - e) die Maßnahme unvermeidbar ist und im Einklang mit dem gültigen INSEK/SEKO/Stadumbaukonzept steht.
- Die Unvermeidbarkeit wird wie folgt begründet:

Begründung

Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben und Erklärungen wird hiermit versichert. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige fristlose Kündigung der auf dieser Grundlage bewilligten Zuwendungen und die Rückerstattung der ausgezahlten Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular in der Ziffer 1 und 2 getätigten Angaben subventionserheb-

Stadt/Gemeinde
Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Fördergebiet
vorgesehenes Programmjahr/Jahresscheibe

Die Maßnahme wird ausschließlich mit Mitteln aus dem Programm Stadumbau gefördert

nein ja

Wenn nein:

Die Maßnahme wird auch im

Programm

mit Fördermitteln gefördert.

Die Förderung wird im Programm Stadumbau – Rückbau Infrastruktur (SUO-RI) für das

Programmjahr

20

beantragt.

Die Maßnahme/das Objekt/die Anlagen wurde gefördert:

nein ja

Wenn ja, Angabe des Fördermittelgebers:

Bezeichnung des Förderprogramms

Angabe des Fördermittelgebers

liche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist. Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Antragsteller sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Unterschrift Stempel